

Deutschland-Frankfurt Main: Planungsleistungen im Bauwesen
OJ S 232/2023 01/12/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: thomas.koegel@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330172811
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ausbau Knoten Köln – Westspange + Überwerfungsbauwerke Hürth-Kalscheuren, PA2: Köln Süd bis HürthKalscheuren; BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (+ÜBW Lph 6+7)
Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI44946

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Ausbau Knoten Köln – Westspange + Überwerfungsbauwerke (ÜBW) Hürth-Kalscheuren, PA2: Köln Süd
(ausschl.) bis Bf Hürth-Kalscheuren (einschl.); BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (+ÜBW Lph 6+7).
BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (ÜBW auch opt. Lph 6+7); Verkehrsanlagenplanung inkl. 3

Verkehrsstationen (Neubau bzw. Anpassung) sowie techn. Ausrüstung (alle Fachgewerke), Anpassung
bzw. Erweiterung Bestandsanlagen (Ingenieurbauwerke) sowie Neubau
Überwerfungsbauwerke, Planung
SSW einschl. Tragwerksplanung, BIM-Vermessungsleistungen, landschaftspflegerischer Begleitplan, FFHVorprüfung/-Verträglichkeitsstudie, Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht, Fachbeitrag zum Artenschutz,
faunistische Planungsraumanalyse, Schalltechnische Untersuchung, planungsbegleitende Bauüberwachung
Beauftragung: Planungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Techn. Ausrüstung, je Lph 1-2/ TWP Lph
2/ BIM-Vermessungsleistungen Leistungsstufe (Lst) 1-7/ FHH-Vorprüfung, -verträglichkeitsstudie Teile der
Lph 1-2/ Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht Lph 1/ Fachbeitrag zum Artenschutz Lph 1/ faunistische
Planungsraumanalyse Lph 1-5/ planungsbegleitende Bauüberwachung Lph 1-2

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 10/11/2020 Ende: 31/12/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 20FEI44946

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe
13/11/2020

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Vössing Ingeniurgesellschaft mbH

Ort: Duisburg

NUTS-Code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 3 906 707,36 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Vilemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Köln, Kreisfreie Stadt

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausbau Knoten Köln – Westspange + Überwerfungsbauwerke (ÜBW) Hürth-Kalscheuren, PA2: Köln Süd

(ausschl.) bis Bf Hürth-Kalscheuren (einschl.); BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (+ÜBW Lph 6+7).

BIM-Planung Lph 1+2, Option Lph 3+4 (ÜBW auch opt. Lph 6+7); Verkehrsanlagenplanung inkl. 3

Verkehrsstationen (Neubau bzw. Anpassung) sowie techn. Ausrüstung (alle Fachgewerke), Anpassung

bzw. Erweiterung Bestandsanlagen (Ingenieurbauwerke) sowie Neubau

Überwerfungsbauwerke, Planung

SSW einschl. Tragwerksplanung, BIM-Vermessungsleistungen, landschaftspflegerischer Begleitplan, FFH-Vorprüfung/-Verträglichkeitsstudie, Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht, Fachbeitrag zum Artenschutz,

faunistische Planungsraumanalyse, Schalltechnische Untersuchung, planungsbegleitende Bauüberwachung

Beauftragung: Planungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Techn. Ausrüstung, je Lph 1-2/ TWP Lph

2/ BIM-Vermessungsleistungen Leistungsstufe (Lst) 1-7/ FHH-Vorprüfung, -
verträglichkeitsstudie Teile der
Lph 1-2/ Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht Lph 1/ Fachbeitrag zum Artenschutz Lph 1/
faunistische
Planungsraumanalyse Lph 1-5/ planungsbegleitende Bauüberwachung Lph 1-2

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 10/11/2020 Ende: 31/12/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 3 906 707,36 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Vössing Ingeniurgesellschaft mbH

Ort: Duisburg

NUTS-Code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
Der AN ist mit den Planungsleistung (Lph 1+2) beauftragt. Die Zielsetzung der Maßnahme soll laut der BAst anhand von vier Objekten realisiert werden. Im Rahmen der Leistungsphase 1 und 2 wurden zwei Varianten tiefergehend untersucht. Laut Aufgabenstellung soll unter anderem ein Güterzugbypass für die höhenfreie Relation Eifelstrecke 2631 - Güterbahnhof Köln-Eifeltor realisiert werden. Nach fortgeschrittener Planung stellte sich heraus, dass bei der Variante 1 der Güterzugbypass nur mit einem fünften und damit zusätzlichen Objekt realisierbar ist. Die Realisierung des Güterzugbypasses mit vier Objekten ist aufgrund der Bestandslage der Eifelstrecke und der geforderten Anbindung an die Eifelstrecke ohne große landschaftliche Zerschneidung nicht möglich. Diese Umstände konnten im Zuge der Ausschreibung nicht vorhergesehen und somit in der Beauftragung des Generalplaners nicht beschrieben werden. Das fünfte Objekt bildet daher ein zusätzlich zu vergütendes Objekt. (MKA 12_06)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Die Realisierung des Güterzugbypasses mit vier Objekten ist aufgrund der Bestandslage der Eifelstrecke sowie der geforderten Anbindung an die Eifelstrecke ohne große landschaftliche Zerschneidung nicht möglich. Diese Umstände und die Erfordernis eines fünften Objekts zur Realisierung der höhengleichen Relation Eifelstrecke 2631 - Güterbahnhof Köln-Eifeltor konnten im Zuge der Ausschreibung nicht vorhergesehen und somit in der Beauftragung des Generalplaners nicht beschrieben werden. Das fünfte Objekt bildet daher ein zusätzlich zu vergütendes Objekt. An der Aufgabenstellung und Zielsetzung für das Projekt hat sich nichts geändert. Es soll weiterhin ein Güterzugbypass für die Relation Eifelstrecke 2631 -

Güterbahnhof Köln-Eifeltor realisiert werden. Der Gesamtcharakter bleibt daher unverändert. Die Durchführung der in diesem Nachtrag beschriebenen Leistungen durch die Vössing Ingenieurgesellschaft mbH ist erforderlich, um den ursprünglichen Planungsauftrag/-vertrag zu erfüllen

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 5 120 160,90 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 5 384 921,36 EUR